

## Pressemitteilung

### **DER Motivationstag in Hof: Berufliche Bildung schafft Zukunft für alle!**

*Das Bayerische Wirtschaftsministerium veranstaltete gemeinsam mit dem Netzwerk SCHULEWIRTSCHAFT Bayern den großen Motivationstag für Schülerinnen, Schüler und Eltern in Hof, um die Bedeutung, die Vielfalt und die Perspektiven der Beruflichen Bildung aufzuzeigen.*

Hof, den 21. Mai 2025:

Am 21. Mai 2025 strömten über 1000 Schülerinnen und Schüler aller Schularten aus der Region in die Freiheitshalle Hof, um an der Veranstaltung "Berufliche Bildung – Zukunft für alle!" teilzunehmen. Diese Initiative wurde vom Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie ins Leben gerufen und in Zusammenarbeit mit dem Netzwerk SCHULEWIRTSCHAFT Hof sowie weiteren örtlichen Institutionen durchgeführt. Die Organisation und Leitung dieses Motivationstages oblag der Geschäftsstelle SCHULEWIRTSCHAFT Bayern im Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V..

Tobias Gotthardt, Staatssekretär im Bayerischen Wirtschaftsministerium, hob im Austausch mit den Schülerinnen und Schülern die Bedeutung beruflicher Bildung hervor: „Berufliche Bildung ist ein Schlüssel für individuelle Entfaltung und gesellschaftlichen Fortschritt und eröffnet jungen Menschen praxisnahe Wege in eine erfolgreiche Zukunft – sei es im Handwerk, in technischen Berufen, in sozialen oder kaufmännischen Bereichen. Sie stärkt nicht nur die persönliche Entwicklung, sondern sichert auch Innovationskraft, Wettbewerbsfähigkeit und den sozialen Zusammenhalt. Wer eine berufliche Ausbildung wählt, entscheidet sich für Vielfalt, Entwicklungschancen und eine solide Basis für lebenslanges Lernen.“ Mit großer Freude stellte er fest, dass so viele die Chance genutzt haben, sich beim Motivationstag inspirieren zu lassen.

Das etablierte duale Berufsausbildungssystem in Deutschland bietet seit vielen Jahren vielversprechende Karrieremöglichkeiten für Jugendliche und stellt eine attraktive Alternative zur Hochschulbildung dar. Um jungen Menschen die Chance zu geben, ihre beruflichen Interessen und Fähigkeiten zu erkunden, wurden über 55 Kompetenzstationen von Vertreterinnen und Vertretern regionaler Unternehmen präsentiert und ermöglichten so den Jugendlichen, ihre individuellen Stärken durch praktische Übungen zu testen. Durch dieses praktische Erleben konnten wertvolle Erkenntnisse über die individuellen Kompetenzen und Stärken der Jugendlichen gewonnen werden. In Beratungsgesprächen mit Expertinnen und Experten der Agentur für Arbeit, des bfz Hof, der Handwerkskammer (HWK) und der Industrie- und Handelskammer (IHK) wurden die erworbenen Erkenntnisse über die Kompetenzen und Stärken der jungen Menschen mit den Anforderungsprofilen verschiedener Berufe abgeglichen. Das Ergebnis war oft die Entdeckung des "Traumberufs"!

Dr. Oliver Bär, Landrat des Landkreises Hof, und Angela Bier, Bürgermeisterin der Stadt Hof, lobten beide die hervorragende Leistung der Unternehmen, Institutionen, Organisatoren und Veranstalter. In der Fragerunde betonten beide, welche guten Perspektiven und Möglichkeiten die Jugendlichen nach ihrer schulischen Ausbildung haben: Unsere Region bietet hervorragende Chancen. Wir freuen uns, wenn sich Schülerinnen und Schüler diese erkunden und ihren beruflichen Weg in der Region sehen.“

Auch die Vorsitzenden des Netzwerkes SCHULEWIRTSCHAFT Hof, Dr. Dorothee Strunz und Stefan Stadelmann, sind von der Erfolgswirkung einer solchen Veranstaltung überzeugt: „Heute sehen wir, wie junge Menschen voller Neugier aktiv werden, Neues ausprobieren und dabei ganz unkompliziert mit Auszubildenden, Ausbilderinnen und Ausbildern sowie Firmenvertreterinnen und -vertretern in Kontakt kommen. Es entsteht ein echter Austausch auf Augenhöhe – eine Begegnung, die beiden Seiten die Chance gibt, sich authentisch zu zeigen und besser kennenzulernen. Das hat es in dieser Form noch nicht gegeben und wir sehen hier großen Mehrwert für alle Teilnehmenden!“

## Pressemitteilung

Ein besonderes Highlight des Tages war die Übergabe des Nachhaltigkeitspaketes „Hofer Berufshelden 2025!“. Die „Hofer Berufshelden 2025“ sind eine inspirierende Veranstaltungsreihe mit engagierten Persönlichkeiten, die ihre ganz individuellen Lebens- und Berufswege vorstellen. An drei Terminen, die in unterschiedlichen Schulen und Schulzentren stattfinden, kommen sie in den direkten Dialog mit Schülerinnen und Schülern der 8. bis 10. Jahrgangsstufe. Im Mittelpunkt steht eine interaktive Gesprächsrunde, in der die Gäste zeigen, dass es nicht immer der direkte Weg zum Erfolg sein muss – auch Umwege oder ungewöhnliche Entscheidungen können zum Ziel führen. Die Initiative macht die Vielfalt beruflicher Chancen erlebbar, betont die Durchlässigkeit des deutschen Bildungssystems und stärkt das Vertrauen junger Menschen in ihre eigenen Möglichkeiten.

Zusätzlich zur praktischen Erfahrung und Beratung konnten die Schülerinnen und Schüler Steffen Kirchner, einen renommierten Motivationstrainer und Mentalcoach, erleben. Er ermutigte die Jugendlichen, eigene Stärken zu erkennen, persönliche Ziele zu setzen und mit Selbstbewusstsein den eigenen Weg zu gehen.

Am Abend bot sich für Eltern und Interessierte die Gelegenheit, sich vor Ort von Experten beraten zu lassen, verschiedene Unterstützungsangebote zur Berufsorientierung kennenzulernen und mit Unternehmensvertretern ins Gespräch zu kommen – mit dem Ziel, ihre Kinder bestmöglich auf dem Weg zur passenden Berufswahl zu begleiten. Im Anschluss daran hielt Steffen Kirchner seinen inspirierenden Vortrag „Unmotivierte Menschen gibt es nicht!“. Darin wandte er sich mit einer eindrucksvollen Botschaft gezielt an die Eltern: Er unterstrich die zentrale Bedeutung ihrer Rolle bei der Unterstützung ihrer Kinder auf dem Weg zu einer erfüllenden beruflichen Zukunft. Dabei ermutigte er sie, Vertrauen in die Entscheidungen ihrer Kinder zu haben und diese etwa durch die Förderung von Praktika aktiv zu begleiten.

Die Veranstaltung bot somit eine einzigartige Gelegenheit für junge Talente, berufliche Interessen und Fähigkeiten zu entdecken und den Traumberuf ausfindig zu machen. Sie zeigte auch, wie wichtig die Unterstützung von Eltern und die praktische Berufserfahrung für den beruflichen Erfolg junger Menschen sind.

### Pressekontakt

SCHULEWIRTSCHAFT Bayern im Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V. ,  
Gabriele Büth  
Tel: 089 - 44 108 154 E-Mail: [gabriele.bueth@bbw.de](mailto:gabriele.bueth@bbw.de)

### Hintergrund:

Das Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V. ist die Dachorganisation eines Netzwerks von Bildungs- und Beratungsunternehmen sowie Sozial- und Personaldienstleistern. Die Bildungskette reicht von der frühkindlichen Erziehung über Aus- und Weiterbildung bis zur Hochschule der Bayerischen Wirtschaft. Das Netzwerk SCHULEWIRTSCHAFT Bayern ist in rund 100 Netzwerken organisiert. Die Geschäftsstelle für dieses ehrenamtliche Netzwerk wird seit 1982 vom Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V. getragen. Ziel ist es, Schule und Wirtschaft zusammenzubringen, um eine gute Berufsorientierung vor Ort zu ermöglichen. Die Vorstandschaft haben seit 2025 Herr Hubert Altschäffl und seit 2022, Herr Thomas Unger inne.